© Mit freundlicher Genehmigung IHK zu Schwerin; Kartengrundlage: GfK MACON AG

© Mit freundlicher Genehmigung Falk Verlag Ostfildern

Herzlich willkommen

Grußwort von Herrn Hans-Helmut Gertz,

Amtsvorsteher des Amtes Goldberg-Mildenitz
und Bürgermeister der Gemeinde Techentin

Liebe Leserinnen und Leser,
wir begrüßen Sie ganz herzlich im **Amt Goldberg-Mildenitz.**
Eine wesentliche Aufgabe des Amtes Goldberg-Mildenitz ist es, unter Ausschöpfung aller uns gegebenen Möglichkeiten unseren Amtsbereich zu einem noch gewichtigerem Wohn-, Urlaubs- und Wirtschaftsstandort zu entwickeln. Deshalb würden wir uns über eine Zusammenarbeit mit Ihnen freuen. Kommen Sie zu uns, investieren Sie bei uns!

Ihnen wird der frische Wind in unserem Amtsbereich gut tun. Ihre Wünsche werden mit der uns verliehenen Kraft in der Stadt Goldberg oder in den Nachbargemeinden Diestelow, Dobbertin, Langenhagen, Mestlin, Neu Poserin, Techentin, Wendisch Waren erfüllt.

Wir unterstützen Sie umfassend, z.B. bei Ihren Wohn-, Urlaubs- oder Ansiedlungsmöglichkeiten. Wir helfen Ihnen mit der Kraft eines funktionierenden Netzwerkes. Für Investoren und Existenzgründer erschließen wir das breite Spektrum an Fördermöglichkeiten der Europäischen Union, der Bundesrepublik Deutschland und des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern durch Information und fachliche Beratung. Wir unterstützen Sie bei der Auswahl Ihres Standortes in unserem Amtsbereich und bei der Umsetzung Ihres Unternehmenskonzeptes bis zur erfolgreichen Geschäftstätigkeit. Denn Ihr Erfolg ist auch unser Erfolg!
Wir freuen uns auf Sie.

An dieser Stelle danken wir dem Verlag, den Firmen und Institutionen, die die Erarbeitung dieser Broschüre unterstützt und ermöglicht haben.

Goldberg, den 01. Juni 2006

Hans-Helmut Gertz
Amtsvorsteher des Amtes Goldberg-Mildenitz
Bürgermeister der Gemeinde Techentin

Inhaltsverzeichnis

Übersichtskarte U2
Grußwort von Hans-Helmut Gertz 1
Kontakt zur Stadtverwaltung Goldberg 3
Geschichtsdaten des Amtes 4
Fakten zum Amtsbereich 5
– Amt Goldberg-Mildenitz 5
– Stadt Goldberg 5
– Gemeinde Diestelow 6
– Gemeinde Dobbertin 7
– Gemeinde Langenhagen 10
– Gemeinde Mestlin 11
– Gemeinde Neu Poserin 12
– Gemeinde Techentin 12
– Gemeinde Wendisch Waren 13
Einladung der Stadt Goldberg und der Nachbargemeinden . . . 14
Erfolgreich investieren im Amtsbereich des Amtes Goldberg-Mildenitz 16
Kontakte zu den Bürgermeistern 17
Kontakte zu den Mitarbeitern der Stadtverwaltung Goldberg . . 18
Amtsausschussmitglieder 20
Stadt- und Gemeindevertretungen 21
Kontakte zu Vereinen, Verbänden, Touristinformation, Fremdenverkehrsamt 24
Kontakte zu Kindertagesstätten/Tagesmüttern, Bildungseinrichtungen 26
Ärztliche Versorgung 27
Notruftafel 28
Branchen U3

U = Umschlagseite

Dachdeckerbetrieb
Hartmut Meier
Bauingenieur

Dachdeckungen in
- *Bahnen-,*
- *Schindel- und*
- *Ziegeldach*

Lindenstraße 34a
19399 Langenhagen
☎/Fax 03 87 36/4 18 92

Für die gute Zusammenarbeit bedankt sich bei der Stadtverwaltung und allen Inserenten

Marianna Schulz
Werbefachberaterin des WEKA info verlages

IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Trägerschaft.
Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt die Verwaltung oder das zuständige Amt entgegen.

Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen sind – auch auszugsweise – nicht gestattet. Nachdruck oder Reproduktion, gleich welcher Art, ob Fotokopie, Mikrofilm, Datenerfassung, Datenträger oder Online nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

19399150/2. Auflage/2006

INFOS AUCH IM INTERNET:
www.alles-deutschland.de
www.alles-austria.at
www.sen-info.de
www.klinikinfo.de
www.zukunftschancen.de

WEKA INFO
Kompetenz aus einer Hand

WEKA info verlag gmbh
Lechstraße 2 • D-86415 Mering
Telefon +49 (0) 8233 384-0
Telefax +49 (0) 8233 384-103
info@weka-info.de • www.weka-info.de

Kontakt zur Stadtverwaltung Goldberg

Amt Goldberg-Mildenitz
Lange Straße 67
19399 Goldberg
Telefon: (03 87 36) 820-0 [Zentrale]
Telefax: (03 87 36) 820-36

E-Mail: info@amt-goldberg-mildenitz.de
Internet: www.amt-goldberg-mildenitz.de

- **Stadtverwaltung Goldberg**
  Leiter der Verwaltung: Herr Dieter Wollschläger
  Bürgermeister der Stadt Goldberg
  Telefon: (03 87 36) 8 20-12
  E-Mail: d.wollschlaeger@amt-goldberg-mildenitz.de
- **Hauptamt**
  Amtsleiterin: Frau Angela Marschall
  Telefon: (03 87 36) 8 20-40
  E-Mail: a.marschall@amt-goldberg-mildenitz.de
- **Bauamt**
  Amtsleiter: Herr Gerd Wüster
  Telefon: (03 87 36) 8 20-50
  E-Mail: g.wuester@amt-goldberg-mildenitz.de
- **Kämmerei**
  Amtsleiter: Herr Bernd Nehring
  2.stellv. Bürgermeister der Stadt Goldberg
  Telefon: (03 87 36) 820-22
  E-Mail: b.nehring@amt-goldberg-mildenitz.de
- **Ordnungs- und Sozialamt**
  Amtsleiter: Herr Marko Kinski
  1.stellv. Bürgermeister der Stadt Goldberg
  Telefon: (03 87 36) 820-26
  E-Mail: m.kinski@amt-goldberg-mildenitz.de

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Goldberg

Montag:	9.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 15.30 Uhr
Dienstag:	7.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 15.30 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	9.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
Freitag:	geschlossen

Bankverbindung der Stadtverwaltung Goldberg
Konto der Stadtkasse
Sparkasse Parchim/Lübz, Zweigstelle Goldberg
BLZ: 14 05 13 62
Konto-Nr.: 12 21 00 23 21

Geschichtsdaten des Amtes

Kurzer Überblick über die Geschichte des Amtes Goldberg-Mildenitz

Bereits in der Steinzeit (3.000 – 2.000 v.u.Z.) haben Menschen das Gebiet in und um Goldberg besiedelt. Dies beweisen die gefundenen Steinwerkzeuge und Harpunen aus Hirschknochen. Zahlreiche Wohnplätze, Grabanlagen und Herdgruben belegen die Besiedlung während der Bronze- und Eisenzeit. Für die anschließende Wendenzeit bis zum 12.Jahrhundert gibt es eine Menge von Bodenfunden, die auf eine relativ dichte wendische Besiedlung schließen lassen.

1248	Dem Ort Goltberch wird vom Fürsten Pribislaus das Stadtrecht verliehen.
1755	Die Bildung der „ritterschaftlichen" Ämter erfolgte, mit Goldberg.
1828	Das heutige Rathaus wurde in Goldberg gebaut.
1879	Das Amt Goldberg hat sich mit dem Amt Lübz-Marnitz zusammen geschlossen.
1926	Die alten Ämter wurden aufgelöst.
26. April 1991	Die Unterzeichnung der Vereinbarung zur Gründung einer Verwaltungsgemeinschaft und Errichtung eines Amtes durch die Gemeinden Diestelow, Dobbertin, Langenhagen, Neu Poserin, Techentin und Wendisch Waren erfolgte.
01. Juli 1991	Das Amt Mildenitz als Verwaltungseinrichtung mit Sitz in Goldberg hat sich gebildet.
01. April 1992	Die Gemeinde Mestlin wird amtsangehörig.
1990	Die Städtepartnerschaft der Stadt Goldberg mit Raisdorf begann.
10. Juli 1992	Der Partnerschaftsvertrag wurde vom Amt Mildenitz mit dem Amt Karrharde aus Nordfriesland unterzeichnet.
24. September 2004	**Die Unterzeichnung des öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen dem Amt Mildenitz und der Stadt Goldberg erfolgte.**
01. Januar 2005	**Die Stadt Goldberg und das Amt Mildenitz haben sich zum Amt Goldberg-Mildenitz zusammen geschlossen**.

Das Amt Goldberg-Mildenitz hat 8.143 Einwohner und eine Bodenfläche von 24.514,00 ha.
(Stand 2006)

Rathaus der Stadt Goldberg

Amt Goldberg-Mildenitz

Wohn-, Urlaubs- und Wirtschaftsstandort

Die Stadt Goldberg und die Nachbargemeinden Diestelow, Dobbertin, Langenhagen, Mestlin, Neu Poserin, Techentin und Wendisch Waren gehören zum Amt Goldberg-Mildenitz und liegen in der Bundesrepublik Deutschland, im Herzen von Mecklenburg – Vorpommern, im Landkreis Parchim.

Stadt Goldberg

Die Stadt Goldberg hat 3.622 Einwohner und eine Bodenfläche von 2.736 ha. Zur Stadt Goldberg gehören neben der Stadt Goldberg die Ortsteile Lüschow, Medow, Rummelsberg und Steinbeck.

Der gut erhaltene mittelalterliche Grundriss der Stadt Goldberg, die 1248 gegründet wurde, sowie die Wallanlagen sind heute noch prägend für die Baustruktur und das Erscheinungsbild der Stadt. An drei parallel laufenden Straßen, durch kleine Gassen miteinander verbunden, entstand eine kleinteilige Bebauung. Durch viele Brände zerstört, wurde die Stadt stets wieder auf dem mittelalterlichen Grundriss aufgebaut. Mit der Entdeckung der „Stahlquelle" kam es Mitte des 19.Jahrhunderts in Goldberg zu einem Aufschwung, der sich auch baulich nachvollziehen lässt.

In der Zeit von 1821 bis 1860 wurden viele Wohnhäuser, das Rathaus, die Schule und eine jüdische Synagoge errichtet. In dieser Zeit wurden auch die Straßen nach Lübz, Güstrow, Karow und Crivitz gebaut bzw. ausgebaut. Durch die guten Verkehrsbedingungen entwickelte sich der Handel in der Stadt. Viele Geschäfte siedelten sich an. Goldberg wurde zum Zentrum für Handel und Dienstleistungen. Noch heute ist die Durchgangsstraße Lange Straße in ihrer kleinteiligen Bebauung erhalten und Hauptgeschäftszone der Stadt. Von Angriffen und Zerstörungen in den beiden Weltkriegen blieb Goldberg weitestgehend verschont. Bereits 1948 waren ein Kleiderwerk, ein neues Torfwerk, zwei Maschienenwerke und zwei Sägewerke mit Zimmerei und Tischlerei in Betrieb. Die Bevölkerungszahlen stiegen und der Wohnraumbedarf war groß. Nach der Gründung der Arbeiterwohnungsbaugenossenschaft 1957 begann der Bau neuer Wohnungen in Mehrfamilienhäusern im Norden der Stadt. Die ersten Wohnblöcke wurden 1963 fertiggestellt. Weiterhin entstanden in den 60er Jahren einige Eigenheime am Müllerweg und an der Fritz-Reuter-Straße. Bereits in den 40er Jahren wurde eine Eigenheimsiedlung auf dem Rummelsberg, außerhalb der Stadt angelegt. 1963 wurde Goldberg zur Garnisonstadt. Die Artur-Becker-Karsene am Westufer des Goldberger Sees wurde zum Hauptarbeitgeber der Region. Während der medienwirksamen einseitigen Abrüstungsinitiative der DDR wurde das Panzerbataillon abgezogen und der Standort aufgelöst. Nach der politischen Wende übernahmen die Stadt Goldberg und die Wohnungsgesellschaft 1993 die ehemals zur Kaserne gehörenden 348 Wohnungen vom Bundesvermögensamt.

★ ★ ★
Hotel und
Gasthaus Seelust
19399 Goldberg
Telefon (03 87 36) 8 23-0, Telefax (03 87 36) 8 23-58
www.hotel-seelust.m-vp.de, e-mail: hotelseelust@t-online.de

Bürger und Stadtverwaltung sahen nach 1990 die Stadtsanierung als wichtige Aufgabe an. Der Sanierungsprozess begann 1991 mit der Aufnahme in das Städtebauförderprogramm des Landes Mecklenburg-Vorpommern. Ein Verkehrsplan und ein Grünordnungsplan wurden erarbeitet. Nach der Festlegung des Sanierungsgebietes erfolgte eine Rahmenplanung. Eine Sanierungs- sowie eine Gestaltungssatzung wurden erlassen und mit Sanierungen im Stadtkern begonnen. Im Zuge des Bundeswettbewerbes „Stadtumbau Ost" 2000 entstand ein Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK), dass heute Planungsgrundlage der gesamtstädtischen Erneuerung ist. Ziel der städtebaulichen Erneuerung ist die noch stärkere Belebung der Innenstadt. In diesem Zusammenhang soll aber auch die Wohn- und Zentrumsfunktion noch weiter gestärkt werden.

Das Gebiet der Stadt Goldberg wird geprägt von zahlreichen Seen, reizvollen Wäldern und einer abwechslungsreichen Wiesen- und Feldlandschaft. Große Teile des Gebietes gehören zum Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide.

Aufgrund der reichen und vielfältigen Naturausstattung bietet die Stadt Goldberg sehr gute Möglichkeiten zur Erholung. Für die Stadt Goldberg ist der Tourismus ein wichtiger Wirtschaftsfaktor.

Natur-Museum Goldberg

Gemeinde Diestelow

Die Gemeinde Diestelow hat 509 Einwohner. Das Gemeindegebiet hat eine Größe von 2.346 ha. Zur Gemeinde Diestelow gehören neben der Ortslage Diestelow noch die Ortsteile Grambow, Neuhof und Sehlsdorf.
Diestelow wurde 1295 erstmals erwähnt. Im 13.Jahrhundert hatte der Lokator NICOLAUS DE BRUSEUISZ in Diestelow Jungbauern angesiedelt und mit dem Bau der Brüzer Kirche begonnen. Zu Beginn des Dreißigjährigen Krieges gab es noch zehn Bauern und neun Kossaten in Diestelow, danach war das Dorf menschenleer. Die Besitzer des sich dann entwickelten Gutes wechselten ständig. 1744 entstand das Vorwerk Neuhof. Mitte des 19.Jahrhunderts wurde das Gutshaus am See gebaut, welches heute nicht mehr existiert. Nur noch Reste von der Hofanlage sind erhalten. Die Tagelöhnerkaten standen zur Straße hin. Sie sind noch heute erkennbar. Wegen hoher Verschuldung wurde das etwa 900 ha große Gut Diestelow-Neuhof bis 1931 aufgesiedelt, d.h. die Ackerfläche wurde an Siedler aufgeteilt.

Die Landwirtschaft war und ist auch heute noch ein bedeutender Wirtschaftsfaktor für die Gemeinde, weil sie den attraktiven Lebens- und Erholungsraum der Gemeinde erhält und gestaltet und mit ihren Arbeitsplätzen wesentlich zur Strukturverbesserung beiträgt. Die sich dadurch ergebenden positiven Effekte, z.B. für die Tourismusbranche, nutzt die Gemeinde als wertvolle Entwicklungschance.

Aufgrund der geringen Zerschneidung der Landschaft durch Straßen und Wege, ist die Gemeinde eine „Oase der Ruhe" für Mensch und Tier. Die Gemeinde ist ein wahres Anglerparadies. Neben dem Diestelower See befinden sich zahlreiche Sölle und Kleingewässer. Diese stellen zum einen naturschutzfachliches als auch touristisches Potential der Gemeinde dar. Zu den architektonischen Kostbarkeiten zählen die historischen Gutshäuser mit den wunderschönen Parkanlagen.

Gutspark Grambow

Gemeinde Dobbertin

Die Gemeinde Dobbertin hat 1.285 Einwohner. Das Gemeindegebiet hat eine Größe von 5.897 ha. Zur Gemeinde Dobbertin gehören neben der Ortslage Dobbertin die Ortsteile Dobbin, Jellen, Kleesten, Kläden, Neuhof, Neu Schwinz, Schwinz und Spendin.

Dobbertin, das einzige Klosterdorf in Mecklenburg-Vorpommern mit seiner fast vollständig erhaltenen ehemaligen Benediktiner Klosteranlage, hat sowohl regionale als auch überregionale Bedeutung.

Die Klosteranlage am östlichen Ufer des Dobbertiner Sees zählt zu den architektonischen Kostbarkeiten der Gemeinde, welche um 1220 als Mönchskloster der Benediktiner gegründet wurde. Bereits 1234 erfolgte die Umwandlung in ein Nonnenkloster gleichen Ordens. Als ältestes Feldkloster erlangte Dobbertin im Lande Ansehen und Reichtum. Aber auch an diesem Kloster sind die Stürme der Zeit nicht spurlos vorübergegangen. Denn während der Reformation war heftiger Widerstand von den Nonnen zu hören. Im Gegensatz zu vielen anderen mecklenburgischen Klöstern ging die Blütezeit in Dobbertin nicht zu Ende. 1572 wurde das Kloster in ein adliges Damenstift „zur christlichen Auferziehung inländischer Jungfrauen" umgewandelt. Die Oberaufsicht hatte nun der Klosterhauptmann mit seinen Provisoren, der Konvent wurde von der Domina geleitet. In den folgenden Jahrzehnten entstanden um den Klosterhof mit dem Kreuzgang und Refektorium weitere spätbarocke und klassizistische Wohnbauten sowie das Klosterhauptmannhaus. Die Kirche mit ihren beiden schlanken Türmen wurde nach Entwürfen des Berliner Baumeisters Schinkel durch den Schweriner Schloßbaumeister Demmler in rein neugotischer Ziegelarchitektur ausgeführt und 1857 eingeweiht.

In der Klosteranlage ist seit 1991 der größte Arbeitgeber der Region (Diakoniewerk Kloster Dobbertin gGmbH) ansässig. Das Diakoniewerk Kloster Dobbertin gGmbH ist ein gemeinnütziger Träger von Einrichtungen der Behindertenhilfe, psychosozialer Hilfen, Pflege im Sinne des SGB XI, Jugendhilfe und Kindertagesstätten, Altenhilfe, Suchtkranken- und Gefährdetenhilfe, Schuldner- und psychologischer Beratungsstellen und Hilfen für Menschen in besonderen

Kloster Dobbertin

Mit freundlicher Genehmigung © Luftbild: Diakoniewerk Kloster Dobbertin gGmbH

sozialen Notlagen in den Landkreisen Parchim, Nord- und Ostvorpommern, Demmin, Rügen, Uecker-Randow und Ludwigslust.

Das Diakoniewerk Kloster Dobbertin gGmbH ist Mitglied im Diakonischen Werk der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Mecklenburgs e.V. und somit Teil eines Spitzenverbandes der freien Wohlfahrtspflege. Auf dem Stammgelände Kloster Dobbertin leben und arbeiten Menschen mit geistigen Behinderungen, hier befindet sich auch die Werkstatt für behinderte Menschen, die Schule zur individuellen Lebensbewältigung, die Zentralverwaltung sowie der Bereich Freizeit und Therapie.

In hervorragender Weise hat die Gemeinde Dobbertin es geschafft, das sehr prägende Kloster mit regionaler Strahlkraft als wertvolle Entwicklungschance zu nutzen, in gleicher Weise aber auch offensiv und innovativ ein eigenständiges dörfliches Profil mit nachhaltiger wirtschaftlicher Tragfähigkeit zu entwickeln.

Das Gemeindeterritorium wird von einer abwechslungsreichen Landschaft mit viel Wald und Gewässern geprägt, so dass der Tourismus ein wichtiger Wirtschaftsfaktor ist. Wegen der großen Anteile an Schutzgebieten und der Lage im Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide wird der Tourismus besonders harmonisch entwickelt.

In Mecklenburg-Vorpommern ist die MS „Condor" das einzige Fahrgastschiff, welches auf einer naturgeschützten Wasserfläche auf dem Dobbertiner See fahren darf. An dem zum größten Teil unberührten Ufern und zahlreichen Buchten des Sees können während einer Seerundfahrt noch Eisvögel, Schwarz- und Rotmilane, Fischadler, Kraniche, Falken, Rohrdommeln, Möwen und Reiher, seltene Entenarten, wie die Pfeifenten, Reiherenten, Schellenten, mit etwas Glück auch Fischotter, Marderhunde, Nerze, Füchse und vieles mehr, beobachtet werden.

Das Hotel und Gasthaus

„Zwei Linden"

freut sich auf Ihren Besuch

Unser Angebot:

- *Partyservice* • *Saal bis 180 Personen*
- *Familienfeiern auch außer Haus*
- *täglich geöffnet* • *durchgehend warme Küche*

Platz der Arbeit 1 · 19399 Dobbertin
Telefon 03 87 36/4 24 72 · Telefax 03 87 36/4 26 55
e-mail: info@zwei-linden.com · www.zwei-linden.com

Von der Morgenröte bis zum Mondschein

Wir fahren für Sie von Mai bis September täglich (außer Montags) und an Feiertagen.

Seien auch Sie Gast an Bord unseres Fahrgastschiffes in einem der schönsten Vogelschutzgebiete Europas, auf dem Dobbertiner See (FFH-Gebiet), im Naturpark „Nossentiner/Schwinzer Heide".
Erleben Sie das Erwachen der unberührte Natur während einer ornithologischen Seerundfahrt in den Morgenstunden bei fachlicher Moderation des Kapitäns. Genießen Sie die romantische Abendstimmung auf dem Wasser, den einzigartigen Blick auf die beeindruckende Klosteranlage und lauschen Sie den Geräuschen der Natur zu dieser Tageszeit. Lasen Sie sich mit Fleisch-und Fischspezialitäten, frisch auf dem Holzkohlegrill an Bord zubereitet, verwöhnen und genießen Sie den Tagesausklang bei einem Schlummertrunk.

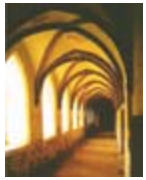
DIAKONIEWERK KLOSTER DOBBERTIN gGmbH

Klosteranlage Dobbertin

Auf unserem Klostergelände befinden sich:
– Wohn- und Arbeitsstätten für Menschen mit Behinderungen
– Schule zur individuellen Lebensbewältigung
– Bereich Freizeit und Therapie

Wir laden Sie ein:
– Rundgang durch die historische Klosteranlage
– Besuch der Kerzen- und Keramikwerkstatt

– regelmäßige Führungen von Mai bis Oktober jeweils Mi. und Sa. 15.00 Uhr (auch telefonische Anmeldung zu anderen Terminen möglich)
– Besuch unseres Terrassencafe's



Am Kloster • 19399 Dobbertin
Telefon 03 87 36/8 61 00 • Fax 8 63 00
Internet: www.kloster-dobbertin.de
E-Mail: diakoniewerk@kloster-dobbertin.de

Seniorenpflegeheim Stephanushaus

Kommen Sie zu uns, wir helfen Ihnen!

– aktivierende Langzeitpflege
– Leicht- und Schwerstpflege
– Hausarztprinzip
– Beschäftigungstherapie
– Friseur, Fußpflege
– Seniorensport, Seniorentan
– wöchentliche Andachten
– traditionelle Hausfeste (nicht nur für Heimbewohner)
– Tagesausflüge

Altengerechtes Wohnen

am Schützenplatz 4

– in unmittelbarer Nähe zu unserem Altenpflegeheim „Stephanus Haus“
– eigenständige Haushaltsführung
– Betreuungsleistungen werden angeboten

Schulstraße 1 • 19399 Goldberg
Telefon 03 87 36/88-0 • Fax 8 81 11
Internet: www.kloster-dobbertin.de
E-Mail: kd-spfh-goldberg@t-online.de

Gemeinde Langenhagen

Die Gemeinde Langenhagen hat 153 Einwohner. Das Gemeindegebiet hat eine Größe von 867 ha. Zur Gemeinde Langenhagen gehört neben der Ortslage Langenhagen der Ortsteil Hof Hagen.

Kranichbeobachtungsstation in Langenhagen

Langenhagen wird 1319 als „Techentinerhagen" erstmals urkundlich erwähnt. Den Namen erhielt der Ort erst im 18. Jahrhundert. Das Besondere an Langenhagen ist der See, um den das Dorf angelegt wurde. Im Mittelalter war Langenhagen ein Bauerndorf mit 16 Hufen. Die Bauern hatten die Ackerflächen hinter ihrem Gehöft, wie es in Hagendörfern üblich war. Mangel gab es jedoch an Grünland, das man in mehreren Etappen durch Ablassen des Sees gewann. Durch den Ausbau eines tiefen Grabens wurde der See zwischen 1786 und 1794 abgelassen und später trocken gelegt. Ab 1924 unterstützte ein Schneckenschöpfwerk diesen Prozess. Im 19.Jahrhundert gab es zehn Bauern im Dorf, daneben wurden acht Büdner und 11 Häusler angesiedelt. Sie betrieben die Landwirtschaft im Nebenerwerb.

Nach 1989 wurde die Entwässerung des Feuchtgebietes eingestellt und es bildete sich sehr schnell eine Wasserfläche heraus. Seit 1996 ist dieses 150 ha große Areal Naturschutzgebiet. Das Naturschutzgebiet „Langenhägener Seewiesen" besitzt mit seinen ausgedehnten Flachwasserbereichen, artenreichen Feuchtwiesen, Schilf-, Röhricht-, Seggen- und Binsenbereichen, Schlickbänken und Trockenrasengesellschaften eine überregionale Bedeutung als Brut-, Rast- und Nahrungsplatz für Wasservögel. Für Vogelkundler sind die Langenhägener Seewiesen und die Flächen im Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide ein wahres Paradies.

Kraniche im Naturschutzgebiet „Langenhägener Seewiesen"

Das Naturschutzgebiet „Langenhägener Seewiesen" zählt zu den größten Binnenrastplätzen für Kraniche in der Bundesrepublik Deutschland. Jedes Jahr sammeln sich im Naturschutzgebiet bis zu 3.500 Kraniche. Die Kraniche – „Vögel des Glücks" ziehen die Menschen aus nah und fern magisch an.

Für die Erhaltung des Naturschutzgebietes setzt sich der Förderverein „Langenhägener Seewiesen" e.V. ein. Direkt am Naturschutzgebiet befindet sich das Schullandheim in der Naturkontaktstation „Langenhägener Seewiesen", welches durch seine Lage, mitten in der Natur ungeahnte Möglichkeiten bietet.

Schullandheim in der Naturkontakstation „Langenhägener Seewiesen"

In hervorragender Weise hat die Gemeinde Langenhagen es geschafft, das sehr prägende Naturschutzgebiet „Langenhägener Seewiesen" als wertvolle Entwicklungschance zu nutzen.

Gemeinde Mestlin

Die Gemeinde Mestlin hat 919 Einwohner. Das Gemeindegebiet hat eine Größe von 3.256 ha. Zur Gemeinde Mestlin gehören neben dem Ort Mestlin noch die Ortsteile Kadow, Ruest, Ruester Krug und Vimfow.

1952 wurde von der Landesregierung Mecklenburg beschlossen Beispieldörfer zu gestalten, um die werktätige Landbevölkerung im täglichen Leben auf das soziale und kulturelle Niveau der Werktätigen in den Städten zu heben. Sie sollten den Menschen auf dem Lande eine möglichst vielseitige politische, kulturelle und gesellschaftliche Betätigung gewährleisten und es sollte ein geordnetes wertvolles Dorfbild erreicht werden.

Mestliner Kirche

Mestlin wurde das erste Beispieldorf der Deutschen Demokratischen Republik. Es war als Beispieldorf besonders geeignet, weil es ein unterentwickeltes Gutsdorf war und hauptsächlich aus Tagelöhnerkaten bestand, die keinen elektrischen Stromanschluss hatten und wo das Wasser noch von Dorfpumpen geholt werden musste. Zudem hatte es einen ausreichend großen Einzugsbereich von weiteren noch nicht erschlossenen Dörfern, lag zentral und verkehrsgünstig. Beispieldörfer mussten zudem die Möglichkeit bieten, die zu errichtenden Gebäude so anzuordnen, dass ein neuer repräsentativer und schöner Dorfmittelpunkt geschaffen wurde und ausreichend Platz für Erweiterungsbauten vorhanden war. Auch das war in Mestlin gegeben.

Ruester Kirche

Die neue Dorfmitte wurde zwischen dem alten Gutsdorf und dem gerade erst neu entstandenen Siedlerhauskomplex errichtet und sollte beide Dorfteile miteinander verbinden. Das neue Dorfzentrum von Mestlin vermittelt einen eher städtischen Charakter. Um den sehr großzügig angelegten Marx-Engels-Platz wurden das große Kulturhaus, die Zentralschule mit Turnhalle, das Gemeindehaus mit Post sowie zwei Ladenhäuser mit Gastsstätte und Wohnungen gebaut. Es entstanden weiterhin der Kindergarten und die Kindergrippe, das Landambulatorium und eine ganze Reihe von Wohnblöcken. Es wurden Straßen mit beidseitigen Gehwegen und eine Ortsumgehungsstraße geschaffen. Das „sozialistische Musterdorf" im stalinistischen Stil verlor jedoch nach 1990 die zentrale Bedeutung. Dieses politische Erbe sieht die Gemeinde Mestlin jedoch als wertvolle Entwicklungschance an.

Neu Poseriner Park

Gemeinde Neu Poserin

Die Gemeinde Neu Poserin hat 619 Einwohner. Das Gemeindegebiet hat eine Größe von 4.734 ha. Zur Gemeinde Neu Poserin gehören neben der Ortslage Neu Poserin noch die Ortsteile Groß Poserin, Sandhof, Klein Wangelin, Neu Damerow, Kressin und Wooster Terrofen.

Wooster Terrofen hat sich von einem ehemaligen Walddorf zu einem Schwerpunkt der Naherholung entwickelt. Sandhof, das ehemalige Dorf der Forstarbeiter, Häusler und Büdner um den Forsthof, ist heute Wohnort mit handwerklichen Gewerbebetrieben. Groß Poserin, Neu Damerow und Kressin sind überwiegend Wohnorte mit teilweise landwirtschaftlichen Betrieben.

Im Gemeindegebiet ist der gesamte Formenschatz der eiszeitlichen Entstehung mit den unterschiedlichen Naturräumen noch vorhanden. Die Erhaltung und Aufwertung dieser landschaftlichen Besonderheiten sind der Gemeinde besonders wichtig, weil die Landschaft dadurch ein ortstypisches Gepräge erhält und unverwechselbar wird.

Der Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide mit einer Gesamtgröße von 36.500 ha, nimmt das Gemeindegebiet nördlich der Bundesstraße ein. Er erstreckt sich auf der mecklenburgischen Seenplatte im Sandergebiet vor der Hauptendmoräne des Pommerschen Stadiums und umfasst Teile der Endmoränenzwischenstaffel. Seine südliche Grenze im Gemeindegebiet bildet die Seenkette Damerower See und Großer Serrahn. Der gesamte Bereich westlich von Sandhof und Wooster Terrofen ist als militärisches Sperrgebiet für die Erholung (noch) nicht erschlossen. Die Naturparkflächen innerhalb des Gemeindegebietes sind mit Ausnahme der Ortslagen Sandhof und Wooster Terrofen flächendeckend als Landschafts- bzw. Naturschutzgebiete ausgewiesen. Das Niedermoor am Südufer des Großen Langhagensees ist als Flächennaturdenkmal geschützt, ein Riesenlebensbaum in Wooster Terrofen, zwei Winterlinden am Grünen Jäger, sowie eine Eiche am Südwestufer des Paschensees sind als Naturdenkmäler gesichert.

Der malerische Landschaftsraum der Gemeinde mit den vielen bedrohten Tier- und Pflanzenarten, umfasst im wesentlichen Waldflächen, Fließgewässer, Seen, Dünen, Sandmagerrasen, Heiden und den Niedermoorkomplex des Großen Seerahns.

Die Gemeinde Neu Poserin hat es in hervorragender Weise geschafft, den sehr prägenden Landschaftsraum als wertvolle Entwicklungschance zu nutzen. So ist auch das Naturpotential der Gemeinde Neu Poserin der Erfolgsfaktor für den Tourismus.

Gemeinde Techentin

Die Gemeinde Techentin hat 642 Einwohner. Das Gemeindegebiet hat eine Größe von 3.275 ha. Neben dem Ort Techentin gehören auch die Ortsteile Below, Zidderich, Mühlenhof und Augzin zur Gemeinde.

Gemeindezentrum in Techentin

1219 wurde Techentin erstmalig erwähnt. Techentin war der südlichste Ort des Klosters Sonnenkamp (Neukloster) und blieb bis zur Reformation in seinem Besitz. Danach wurde das Dorf dem Landesherren unterstellt. Es war und blieb ein reines Bauerndorf, in dem

bis zu 26 Höfe existierten. Seit dem 13.Jahrhundert war Techentin auch zentraler Kirchenort für vier Dörfer der Umgebung und für Below mit einer Filialkirche. Seit 1898 befand sich in Techentin eine Molkereigenossenschaft, welche 1905 eine eigene Molkerei zur Verarbeitung der Milch aus den Nachbardörfern errichtete. Erst nach 50 Jahren wurde sie stillgelegt. 1960 zog für 20 Jahre eine Zentralschule in dieses Gebäude ein, welches heute als Gemeindezentrum dient.

Das Geschenk der Natur ist der Schatz der Gemeinde Techentin. Traumhaft ist das unerschöpfliche Grün der Wiesen und Wälder, welches das Bild der wunderschönen Landschaft prägt, indem die historischen Gebäude eingebetet sind. Der Ort Zidderich grenzt sogar an den Dobbertiner See. Die Flächen im Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide runden das harmonische Bild ab. Die Gemeinde bietet jedem Erholungssuchendem eine Fülle abwechslungsreicher, landschaftsgebundener Freizeiterlebnisse.

Gemeinde Wendisch Waren

Die Gemeinde Wendisch Waren hat 394 Einwohner. Das Gemeindegebiet hat eine Größe von 1.403 ha. Zur Gemeinde Wendisch Waren gehören neben der Ortslage Wendisch Waren die Ortseile Finkenwerder, Neu Woosten, Woosten und Ziegelei.

Wendisch Waren wurde 1296 erstmalig erwähnt und entwickelte sich aus einer slawischen Siedlung am Goldberger See zu einem Bauerndorf. Zwischen 1840 und 1860 wurden der Große und Kleine Serrahnsee zur Grünlandnutzung trocken gelegt. Heute sind jedoch große Teile wieder versumpft. Im 19. und 20. Jahrhundert wurden neben den sieben Bauernstellen 18 Büdnereien und 25 Häuslereien im Dorf errichtet. Von 1867 bis 1869 wurde eine Chaussee von Waren nach Crivitz gebaut, welche den Ort durchschnitt und erstmals eine direkte Straßenverbindung nach Goldberg schuf. Über fast zwei Jahrhunderte gab es in Ortsnähe eine Ziegelei. Als Wendisch Waren 1887 einen Eisenbahnanschluss erhielt, führte ab 1901 ein Nebengleis dorthin. Die Chausseeverbindung und die Eisenbahn führten zu einer deutlichen Belebung des Dorfes. 1896 lebten in Wendisch Waren 523 Einwohner. Eine Molkerei, Gaststätte, Pension, Bäckerei sowie ein Sägewerk und mehrere Handwerksbetriebe kamen Anfang des 20.Jahrhunderts hinzu.

Woostener See

Rinderrasse Highland Cattle

Das Gebiet wird durch landwirtschaftliche Flächen geprägt. Die Landwirtschaft übernimmt mit der extensiven Viehhaltung die landschaftspflegerische Funktion und ist ein bedeutender Wirtschaftsfaktor mit positiver Strahlkraft für die Gemeinde.

Die Gemeinde ist ein Erholungsgebiet mit natürlicher Eignung, welche immer mehr an Bedeutung gewinnt. Sie wird vom Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide geprägt und verfügt über viele architektonische Kostbarkeiten.

In hervorragender Weise hat die Gemeinde Wendisch Waren es geschafft, den sehr prägenden Landschaftsraum als wertvolle Entwicklungschance zu nutzen.

Draisinentour

Einladung der Stadt und der Nachbargemeinden

Die Stadt Goldberg und die Nachbargemeinden laden Sie zu einer unvergesslichen, beeindruckenden und romantischen Entdeckungsreise in die Stadt Goldberg und in die Gemeinden Diestelow, Dobbertin, Langenhagen, Mestlin, Neu Poserin, Techentin und Wendisch Waren ein.

Im Amtsbereich des Amtes Goldberg-Mildenitz ist der Wasserreichtum einmalig, die Natur traumhaft und die Vergangenheit geheimnisvoll. Hier werden Sie die wahre Erholung finden, von der Sie lange etwas haben. Diese Erholung tut Körper, Geist und Seele gut. Sie bekommen hier die „echte Urlaubsqualität" geboten, wie die Deutsche Zentrale für Tourismus (DZT) mit Sitz in Frankfurt am Main schrieb. Die DZT ist das nationale „Tourist Board" Deutschlands und weltweit präsent.

Erleben und genießen Sie Ihre Endeckungsreise zu Fuß, mit dem Fahrrad, mit der Draisine, mit der Kutsche, mit dem Kanu, mit dem Boot oder mit dem Fahrgastschiff MS „Condor".

Die Stadt Goldberg und die Nachbargemeinden strahlen Ruhe und Harmonie aus. Sie werden vom Naturpark Nossentiner / Schwinzer Heide, von weiten Wäldern, Wiesen, Heiden, zahlreichen Seen,

Kanustation Dobbertin

Willkommen in Sandhof – Tor zur Wooster Heide

Mooren und von vielen Naturschutzgebieten, mit bedrohten Tier- und Pflanzenarten geprägt. In diesem malerischen Landschaftsraum sind die architektonischen Kostbarkeiten eingebettet. Diese vielseitige Landschaftsausstattung ermöglicht eine traumhafte landschaftsgebundene Erholung.

Erkundigen Sie sich nach den Erlebnis-, Eventangeboten der Stadt Goldberg und der Nachbargemeinden. Sehen Sie sich alle Schätze an, z.B. im Natur – Museum Goldberg, in der Krugscheune Dobbertin. Entdecken Sie in Dobbertin das Geheimnis vom Klosterensemble mit der in Mecklenburg-Vorpommern einzigen Kirche mit Zwillingstürmen. Lassen Sie sich von der 800-jährigen Klostergeschichte verzaubern. Genießen Sie das faszinierende und beeindruckende Naturschauspiel von den „Vögeln des Glücks" in Langenhagen. Lernen Sie die Geschichte von Mestlin kennen. Erleben Sie Spannung, Stunts und Feuerzauber in Neu Damerow. Entdecken Sie den Naturschatz in den Gemeinden Diestelow, Techentin und Wendisch Waren. Genießen Sie aber auch Kunst und Kultur vom Feinsten. Lassen Sie sich einfach verzaubern.

Apachen-Live-Show auf der Naturbühne Neu Damerow

Mit freundlicher Genehmigung © Foto: Bölsche, 19374 Mestlin

Der Erfolg der Stadt Goldberg und der Nachbargemeinden liegt in der Zusammenarbeit. So ist es möglich, dass die Stadt und die Gemeinden durch das ausgeprägte Vereins- und Gemeinschaftsleben in eigener Regie ihr gesellschaftliches, soziales und kulturelles Leben gestalten, welches ehrenamtlich getragen und in eigener Verantwortung umgesetzt wird. Der Stadt und den Gemeinden liegt auch ganz besonders der sorgsame Umgang mit den natürlichen Ressourcen und dem baulichem Potential am Herzen und die darauf aufbauende touristische Nutzung sowie die Einbeziehung von benachteiligten Menschen in das Leben der Stadt und in den Gemeinden.

Fernab vom Trubel der Großstädte finden Sie im Amtsbereich des Amtes Goldberg-Mildenitz Erholung und können aktiv Ihre Freizeit gestalten und altes Brauchtum sowie traditionelles Handwerk hautnah miterleben. In liebevoll restaurierten Hotels, Villen, Ferienwohnungen werden Sie verwöhnt. Für Freunde von „Natur ohne Ende" sind die Campingplätze ein Geheimtipp.

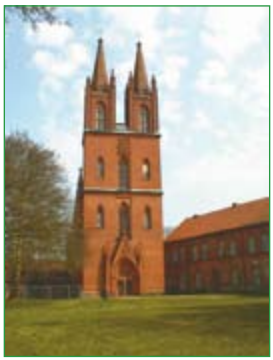
Ihre Wünsche werden in der Stadt Goldberg und in den Nachbargemeinden erfüllt. Nehmen Sie sich Zeit und lassen Sie sich verwöhnen. Die Stadt Goldberg und die Nachbargemeinden Diestelow, Dobbertin, Langenhagen, Mestlin, Neu Poserin, Techentin und Wendisch Waren freuen sich auf Ihren Besuch.

Erfolgreich investieren im Amtsbereich des Amtes Goldberg-Mildenitz

Für Unternehmen bietet die Stadt Goldberg und die Nachbargemeinden Diestelow, Dobbertin, Langenhagen, Mestlin, Neu Poserin, Techentin und Wendisch Waren ideale Bedingungen für eine Ansiedlung, aufgrund der gut ausgebauten Infrastruktur, den günstigen Immobilien, den niedrigen Grundstückskosten und Mieten sowie einer flexibel arbeitenden Behörde.

Eine wesentliche Aufgabe des Amtes Goldberg-Mildenitz ist es, ihren Amtsbereich, zu einem noch gewichtigerem Wohn-, Urlaubs- und Wirtschaftsstandort zu entwickeln. Mit der Kraft eines funktionierenden Netzwerkes, erschließt das Amt Goldberg-Mildenitz durch Information und fachliche Beratung für Investoren und Existenzgründer das breite Spektrum an Fördermöglichkeiten der Europäischen Union, der Bundesrepublik Deutschland und des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern. Ausgezeichnete Infrastrukturbedingungen und gute Fördermöglichkeiten sind wichtige Voraussetzungen auch für die Ansiedlung ausländischer Investoren. Eine günstige Ausgangsposition auch für den Export bieten die Stadt Goldberg und die Nachbargemeinden des Amtes Goldberg-Mildenitz durch die zentrale Lage. Das gut ausgebaute Verkehrswegenetz erlaubt einen schnellen Transport auf der Straße zu den Schienen, dem Wasser und zu den Flughäfen.

Investoren und Existenzgründer werden vom Amt Goldberg-Mildenitz bei der Vorbereitung und Realisierung ihrer Projekte nach Kräften unterstützt. Für die Unternehmen ist in der Stadt Goldberg und in den Nachbargemeinden Diestelow, Dobbertin, Langenhagen, Mestlin, Neu Poserin, Techentin und Wendisch Waren ein hoch qualifiziertes, motiviertes und flexibles Arbeitskräftepotential vorhanden.



Dobbertiner Klosterkirche

Mildenitz im Stadtbereich Goldberg

Krugscheune in Dobbertin

Kontakte zu den Bürgermeistern

Gemeinden	Bürgermeister/in	Sprechzeit
Stadt Goldberg	**Herr Dieter Wollschläger** Telefon: (03 87 36) 8 20-12 E-Mail: d.wollschlaeger@amt-goldberg-mildenitz.de	nach Terminvereinbarung
Gemeinde Diestelow	**Herr Horst Krafczik** Telefon: (03 87 36) 4 05 28 E-Mail: info@amt-goldberg-mildenitz.de	montags 17.00 Uhr – 18.00 Uhr im Gemeindebüro in 19399 Diestelow, Straße der Genossenschaft 36
Gemeinde Dobbertin	**Herr Horst Tober** Telefon: (03 87 36) 4 11 33 E-Mail: info@amt-goldberg-mildenitz.de	dienstags 16.00 Uhr – 17.30 Uhr im Gemeindebüro/Krugscheune in 19399 Dobbertin, Kleestener Weg 10
Gemeinde Langenhagen	**Herr Uwe Marschall** Telefon: (03 87 36) 4 25 70 E-Mail: info@amt-goldberg-mildenitz.de	dienstags 17.00 Uhr – 19.00 Uhr in 19399 Hof Hagen, Lagenhagener Weg 24
Gemeinde Mestlin	**Herr Uwe Schultze** Telefon: (03 87 27) 8 13 27 E-Mail: info@amt-goldberg-mildenitz.de	donnerstags 14.30 Uhr – 16.30 Uhr im Gemeindebüro in 19374 Mestlin, Marx-Engels-Platz 5
Gemeinde Neu Poserin	**Frau Bettina Zwerschke** Telefon: (0172) 318 38 18 E-Mail: info@amt-goldberg-mildenitz.de	dienstags 17.00 Uhr – 18.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in 19399 Sandhof, Waldstraße 38
Gemeinde Techentin	**Herr Hans-Helmut Gertz** Telefon: (03 87 36) 4 03 65 E-Mail: info@amt-goldberg-mildenitz.de	nach Terminvereinbarung
Gemeinde Wendisch Waren	**Herr Gerhard Moeller** Telefon: (03 87 36) 4 07 99 E-Mail: info@amt-goldberg-mildenitz.de	montags 17.00 Uhr – 17.30 Uhr im Gemeindebüro in 19399 Wendisch Waren, Mildenitzweg 73

Kontakte zu den Mitarbeitern der Stadtverwaltung Goldberg

Stadtverwaltung Goldberg	Ansprechpartner/in	Aufgabengebiet
Leiter der Verwaltung (19399 Goldberg, Lange Straße 67)	**Herr Dieter Wollschläger,** Telefon: (03 87 36) 820-12 E-Mail: d.wollschlaeger@amt-goldberg-mildenitz.de	
Sekretariat (19399 Goldberg, Lange Straße 67)	**Frau Katrin Cornehl,** Telefon: (03 87 36) 820-12 E-Mail: info@amt-goldberg-mildenitz.de	
Hauptamt (19399 Goldberg, Lübzer Straße 9)	**Frau Angela Marschall,** Telefon: (03 87 36) 820-40 E-Mail: a.marschall@amt-goldberg-mildenitz.de	**Amtsleiterin**
	Frau Lidia Appelt, Telefon: (03 87 36) 820-42 E-Mail: l.appelt@amt-goldberg-mildenitz.de	**stellv. Amtsleiterin, Personal, Schule, Kultur**
	Frau Dörthe Kuchel, Telefon: (03 87 36) 820-41 E-Mail: d.kuchel@amt-goldberg-mildenitz.de	**Hauptamtsangelegenheiten, Kita**
	Frau Gabriele Radewald, Telefon: (03 87 36) 820-44 E-Mail: g.radewald@amt-goldberg-mildenitz.de	**Lohn, Gehalt**
	Frau Martina Kruse, Telefon: (03 87 36) 820-46 E-Mail: m.kruse@amt-goldberg-mildenitz.de	**Wirtschaftsförderung, Tourismus**
Bauamt (19399 Goldberg, Lübzer Straße 9)	**Herr Gerd Wüster,** Telefon: (03 87 36) 820-50 E-Mail: g.wuester@amt-goldberg-mildenitz.de	**Amtsleiter**
	Frau Bettina Bensler, Telefon: (03 87 36) 820-53 E-Mail: b.bensler@amt-goldberg-mildenitz.de	**stellv. Amtsleiterin**
	Herr Hans-Hermann Kruse, Telefon: (03 87 36) 820-56 E-Mail: h.kruse@amt-goldberg-mildenitz.de	**Bauverwaltung**
	Frau Bärbel Gorny, Telefon: (03 87 36) 820-51 E-Mail: b.gorny@amt-goldberg-mildenitz.de	**Bauverwaltung**
	Frau Bärbel Gromzik, Telefon: (03 87 36) 820-52 E-Mail: b.gromzik@amt-goldberg-mildenitz.de	**Liegenschaften**
	Frau Heidemarie Rohdaß, Telefon: (03 87 36) 820-54 E-Mail: h.rohdass@amt-goldberg-mildenitz.de	**Bauverwaltung**
	Frau Jutta Schünemann, Telefon: (03 87 36) 820-55 E-Mail: j.schuenemann@amt-goldberg-mildenitz.de	**Liegenschaften**

Stadtverwaltung Goldberg	Ansprechpartner/in	Aufgabengebiet
Kämmerei (19399 Goldberg, Lange Straße 67)	**Herr Bernd Nehring,** Telefon: (03 87 36) 820-22 E-Mail: b.nehring@amt-goldberg-mildenitz.de	**Amtsleiter**
	Frau Karin Schönrath, Telefon: (03 87 36) 820-23 E-Mail: k.schoenrath@amt-goldberg-mildenitz.de	**stellv. Amtsleiterin**
	Frau Marion Will, Telefon: (03 87 36) 820-32 E-Mail: m.will@amt-goldberg-mildenitz.de	**Steuern**
	Frau Kathrin Piper, Telefon: (03 87 36) 820-28 E-Mail: k.piper@amt-goldberg-mildenitz.de	**Gebühren, Umlagen, Beiträge**
	Frau Iris-Nadine Meyer, Telefon: (03 87 36) 820-24 E-Mail: i.meyer@amt-goldberg-mildenitz.de	**Kassenleiterin**
	Frau Heidrun Jäger, Telefon: (03 87 36) 820-29 E-Mail: h.jaeger@amt-goldberg-mildenitz.de	**Kasse**
	Frau Roswitha v. Pich Lipinski, Telefon: (03 87 36) 820-20 E-Mail: r.lipinski@amt-goldberg-mildenitz.de	**Vollstreckung**
	Herr Rainer Nehrkorn, Telefon: (03 87 36) 820-20 E-Mail: r.nehrkorn@amt-goldberg-mildenitz.de	**Vollstreckung**
Ordnungs- und Sozialamt (19399 Goldberg, Lange Straße 67)	**Herr Marko Kinski,** Telefon: (03 87 36) 820-26 E-Mail: m.kinski@amt-goldberg-mildenitz.de	**Amtsleiter**
	Frau Marianne Pfeiffer, Telefon: (03 87 36) 820-14 E-Mail: m.pfeiffer@amt-goldberg-mildenitz.de	**stellv. Amtsleiterin, Gewerbe-und Friedhofsangelegenheiten**
	Frau Monika Rutz, Telefon: (03 87 36) 820-21 E-Mail: m.rutz@amt-goldberg-mildenitz.de	**Einwohnermeldeamt**
	Frau Erika Beck, Telefon: (03 87 36) 820-19 E-Mail: e.beck@amt-goldberg-mildenitz.de	**Standesamtswesen**
	Frau Christel Winkler, Telefon: (03 87 36) 820-16 E-Mail: c.winkler@amt-goldberg-mildenitz.de	**Sozialwesen, Rundfunkgebühren**
	Frau Sabine Paarmann, Telefon: (03 87 36) 820-17 E-Mail: s.paarmann@amt-goldberg-mildenitz.de	**Sozialwesen, Wohngeld**
	Herr Volkmar Labahn, Telefon: (03 87 36) 820-25 E-Mail: v.labahn@amt-goldberg-mildenitz.de	**Ordnungsamt, Fundbüro, Fischereischeine**

Amtsausschussmitglieder

Name	Funktion
Herr Hans-Helmut Gertz	Bürgermeister der Gemeinde Techentin Amtsvorsteher des Amtes Goldberg-Mildenitz
Herr Dieter Wollschläger	Bürgermeister der Stadt Goldberg Leiter der Verwaltung (Stadtverwaltung Goldberg)
Herr Horst Krafczik	Bürgermeister der Gemeinde Diestelow
Herr Horst Tober	Bürgermeister der Gemeinde Dobbertin
Herr Uwe Marschall	Bürgermeister der Gemeinde Langenhagen
Herr Uwe Schultze	Bürgermeister der Gemeinde Mestlin
Frau Bettina Zwerschke	Bürgermeisterin der Gemeinde Neu Poserin
Herr Gerhard Moeller	Bürgermeister der Gemeinde Wendisch Waren
Herr Rüdiger Lewerenz	Stadtpräsident der Stadt Goldberg
Frau Irene Müller	Stadtvertreterin der Stadt Goldberg
Herr Franz Wessig	Stadtvertreter der Stadt Goldberg
Herr Peer Grützmacher	Stadtvertreter der Stadt Goldberg
Herr Dieter Schmidt	Stadtvertreter der Stadt Goldberg
Herr Manfred Wollschläger	Stadtvertreter der Stadt Goldberg
Herr Hartmut Wenger	Gemeindevertreter der Gemeinde Diestelow
Herr Peter Behrendt	Gemeindevertreter der Gemeinde Dobbertin
Herr Heinz Selig	Gemeindevertreter der Gemeinde Dobbertin
Frau Gudrun Höfs	Gemeindevertreterin der Gemeinde Mestlin
Frau Verena Nörenberg-Kolbow	Gemeindevertreterin der Gemeinde Mestlin
Herr Andrè Grootes	Gemeindevertreter der Gemeinde Neu Poserin
Herr Birger Frahm	Gemeindevertreter der Gemeinde Techentin

Löwen-Apotheke

Apothekerin Annett Barkhahn e.K. · Lange Straße 77
19399 Goldberg · Telefon 03 87 36 / 4 20 05

Für Ihre Gesundheit machen wir uns stark!

Tierarztpraxis Petra Zosel

Müllerweg 10 · 19399 Goldberg
Tel.: 038736/44284 · Funk: 0171/3283858

Öffnungszeiten: Montag: 09.00 – 11.00 & 16.00 – 18.00
Dienstag: 09.00 – 11.00 & 16.00 – 18.00
Freitag: 09.00 – 11.00 & 14.00 – 16.00
und nach Vereinbarung

Stadt- und Gemeindevertretungen

Name	Funktion
Stadtvertretung Goldberg	
Herr Rüdiger Lewerenz	Stadtpräsident der Stadt Goldberg
Herr Dieter Wollschläger	Bürgermeister der Stadt Goldberg Leiter der Verwaltung (Stadtverwaltung Goldberg)
Herr Andreas Kubik	Stadtvertreter der Stadt Goldberg
Herr Peer Grützmacher	Stadtvertreter der Stadt Goldberg
Herr Hans-Jürgen Trümner	Stadtvertreter der Stadt Goldberg
Herr Harald Tuchtenhagen	Stadtvertreter der Stadt Goldberg
Herr Steffen Prager	Stadtvertreter der Stadt Goldberg
Herr Ulf Maaß	Stadtvertreter der Stadt Goldberg
Herr Dietmar Dethloff	Stadtvertreter der Stadt Goldberg
Frau Uta Grube	Stadtvertreterin der Stadt Goldberg
Herr Manfred Wollschläger	Stadtvertreter der Stadt Goldberg
Herr Franz Wessig	Stadtvertreter der Stadt Goldberg
Herr Michael Ungewiß	Stadtvertreter der Stadt Goldberg
Frau Irene Müller	Stadtvertreterin der Stadt Goldberg
Herr Franz Sturm	Stadtvertreter der Stadt Goldberg
Herr Dieter Schmidt	Stadtvertreter der Stadt Goldberg
Herr Marko Kinski	1.stellv. Bürgermeister der Stadt Goldberg Amtsleiter Ordnungsamt- und Sozialamt (Stadtverwaltung Goldberg)
Herr Bernd Nehring	2.stellv. Bürgermeister der Stadt Goldberg Amtsleiter Kämmerei (Stadtverwaltung Goldberg)
Gemeindevertretung Diestelow	
Herr Horst Krafczik	Bürgermeister der Gemeinde Diestelow
Herr Klaus Mewes	1.stellv. Bürgermeister der Gemeinde Diestelow
Frau Angelika Radtke	2.stellv. Bürgermeisterin der Gemeinde Diestelow
Herr Hartmut Wenger	Gemeindevertreter der Gemeinde Diestelow
Herr Peter Horn	Gemeindevertreter der Gemeinde Diestelow
Frau Marion Kroll	Gemeindevertreterin der Gemeinde Diestelow
Herr Gerd Breitzmann	Gemeindevertreter der Gemeinde Diestelow
Herr Dirk Klüdtke	Gemeindevertreter der Gemeinde Diestelow
Herr Carsten Timm	Gemeindevertreter der Gemeinde Diestelow

Name	Funktion

Gemeindevertretung Dobbertin

Herr Horst Tober	Bürgermeister der Gemeinde Dobbertin
Herr Peter Behrendt	1.stellv. Bürgermeister der Gemeinde Dobbertin
Herr Heinz Selig	2.stellv. Bürgermeister der Gemeinde Dobbertin
Herr Jürgen Schmidt	Gemeindevertreter der Gemeinde Dobbertin
Herr Udo Böttcher	Gemeindevertreter der Gemeinde Dobbertin
Herr Fred Paarmann	Gemeindevertreter der Gemeinde Dobbertin
Frau Heike Kessler	Gemeindevertreterin der Gemeinde Dobbertin
Herr Peter Sauer	Gemeindevertreter der Gemeinde Dobbertin
Herr Dirk Mittelstädt	Gemeindevertreter der Gemeinde Dobbertin
Herr Peter Wlodarzeck	Gemeindevertreter der Gemeinde Dobbertin
Herr Peter Bockholdt	Gemeindevertreter der Gemeinde Dobbertin

Gemeindevertretung Langenhagen

Herr Uwe Marschall	Bürgermeister der Gemeinde Langenhagen
Herr Dr. Hans-Joachim Rohdaß	1.stellv. Bürgermeister der Gemeinde Langenhagen
Frau Susanna Knaak	2.stellv. Bürgermeisterin der Gemeinde Langenhagen
Frau Helga Kurzmann	Gemeindevertreterin der Gemeinde Langenhagen
Frau Liane Ziegler	Gemeindevertreterin der Gemeinde Langenhagen
Herr Ernst Jochim	Gemeindevertreter der Gemeinde Langenhagen
Herr Fred Kirschner	Gemeindevertreter der Gemeinde Langenhagen

Gemeindevertretung Mestlin

Herr Uwe Schultze	Bürgermeister der Gemeinde Mestlin
Frau Verena Nörenberg-Kolbow	1.stellv. Bürgermeisterin der Gemeinde Mestlin
Frau Gudrun Höfs	2.stellv. Bürgermeisterin der Gemeinde Mestlin
Frau Andrea Matischewski	Gemeindevertreterin der Gemeinde Mestlin
Herr Jens Francke	Gemeindevertreter der Gemeinde Mestlin
Herr Gerhard Schult	Gemeindevertreter der Gemeinde Mestlin
Herr Peter Hocek	Gemeindevertreter der Gemeinde Mestlin
Herr Michael Meis	Gemeindevertreter der Gemeinde Mestlin
Herr Torsten Kort	Gemeindevertreter der Gemeinde Mestlin
Herr Walter Groß	Gemeindevertreter der Gemeinde Mestlin
Herr Jörg Rüter	Gemeindevertreter der Gemeinde Mestlin

Name	Funktion

Gemeindevertretung Neu Poserin

Frau Bettina Zwerschke	Bürgermeisterin der Gemeinde Neu Poserin
Herr Uwe Kleinander	1.stellv. Bürgermeister der Gemeinde Neu Poserin
Herr Andre`Grootes	2.stellv. Bürgermeister der Gemeinde Neu Poserin
Herr Kersten Biermann	Gemeindevertreter der Gemeinde Neu Poserin
Herr Dieter Kloth	Gemeindevertreter der Gemeinde Neu Poserin
Herr Karl-Heinz Meissner	Gemeindevertreter der Gemeinde Neu Poserin
Herr Wolfgang Kring	Gemeindevertreter der Gemeinde Neu Poserin
Herr Kurt Schrader	Gemeindevertreter der Gemeinde Neu Poserin
Frau Ute Schweder	Gemeindevertreterin der Gemeinde Neu Poserin

Gemeindevertretung Techentin

Herr Hans-Helmut Gertz	Bürgermeister der Gemeinde Techentin Amtsvorsteher des Amtes Goldberg-Mildenitz
Frau Andrea Ortmann	1.stellv. Bürgermeisterin der Gemeinde Techentin
Herr Rolf Paarmann	2.stellv. Bürgermeister der Gemeinde Techentin
Herr Holger Kootz	Gemeindevertreter der Gemeinde Techentin
Frau Gudrun Uecker	Gemeindevertreterin der Gemeinde Techentin
Herr Gerd Grade	Gemeindevertreter der Gemeinde Techentin
Herr Birger Frahm	Gemeindevertreter der Gemeinde Techentin
Herr Lothar Strelow	Gemeindevertreter der Gemeinde Techentin
Frau Heike Sklomeit	Gemeindevertreterin der Gemeinde Techentin

Gemeindevertretung Wendisch Waren

Herr Gerhard Moeller	Bürgermeister der Gemeinde Wendisch Waren
Herr Ralf Koch	1.stellv. Bürgermeister der Gemeinde Wendisch Waren
Herr Tobias Wulf	2.stellv. Bürgermeister der Gemeinde Wendisch Waren
Herr Hartmut Recklies	Gemeindevertreter der Gemeinde Wendisch Waren
Frau Heike Thies	Gemeindevertreterin der Gemeinde Wendisch Waren
Herr Hans-Jürgen Kuchel	Gemeindevertreter der Gemeinde Wendisch Waren
Frau Angelika Klewsaat	Gemeindevertreterin der Gemeinde Wendisch Waren

Kontakte zu Vereinen, Verbänden, Touristinformation, Fremdenverkehrsamt

Name	Anschrift/Ansprechpartner/in	Telefon/Telefax
Stadt Goldberg		
Angelverein Mildenitz	19399 Goldberg, Mühlenstr. 3/Vors. Hr. Reisenberg	(03 87 36) 4 10 89
Angelverein Ortsgruppe Nord	19399 Goldberg, John-Brinckman-Str. 29/Vors. Hr. Lehmann	(03 87 36) 4 16 25
Diakonieverein Goldberg e.V.	19399 Goldberg, Kirchenstr. 23/Vors. Hr. Pastor Timm	(03 87 36) 4 12 10
Förderverein Freiw. Feuerwehr Goldberg	19399 Grambow, Am Park 25a/Vors. Fr. Hünger	
Freihandschützenverein „1861 Goldberg i.Meckl." e.V.	19399 Goldberg, Lange Str. 83/Vors. Hr. Möller	(03 87 36) 4 08 71
Fremdenverkehrsverb. „Schwinzer Heide" e.V.	19399 Goldberg, Rummelsberg 4a/Vors. Fr. Steiniger	(03 87 36) 4 18 68
Fremdenverkehrsamt	19399 Goldberg, Müllerweg 2, Internet: www.goldberg.m-vp.de E-Mail: stadt-goldberg@gmx.de	(03 87 36) 4 04 42 Fax: 4 05 45
Gartenverein „Krückenbreite"	19399 Goldberg, John-Brinckman-Str. 40/Vors. Hr. Piskalski	(03 87 36) 4 12 88
Gartenverein „Mühlenkamp"	19399 Goldberg, John-Brinckman-Str. 27/Vors. Hr. Lange	(03 87 36) 4 04 97
Gartenverein „Schwarzer Weg"	19399 Goldberg, Werderstr. 31/Vors. Hr. Genkel	(03 87 36) 4 12 44
Gartenverein „Seeblick"	19399 Goldberg, John-Brinckman-Str. 1/Vors. Hr. Strutz	(03 87 36) 4 13 04
Goldberger Altstadtverein e.V.	19399 Goldberg, Lange Str. 124/Vors. Hr. Lange	(03 87 36) 4 10 91
Goldberger Trachten- u. Volkstanzgruppe e.V.	19399 Goldberg, Speckenweg 6/Vors. Fr. Poppe	(03 87 36) 4 18 52
Heimatverein e.V.	19399 Goldberg, Lübzer Str. 43/Vors. Hr. Hentschel	(03 87 36) 4 25 68
Naturschutzbund Goldberg	19399 Goldberg, Lange Str. 84/Vors. Hr. Behrens	(03 87 36) 8 09 66
Schulförderverein 2000 e.V.	19399 Goldberg, Bahnhofstr. 3/Vors. Hr. Engelberg	(03 87 36) 4 27 82
Schützenverein „Grüner Jäger 1931" e.V.	19399 Goldberg, Mühlenstr. 7/Vors. Hr. Mischker	(03 87 36) 4 10 87
Seesportclub e.V.	19399 Goldberg, Am Badestrand 9/Vors. Hr. Dethloff	(03 87 36) 4 15 38
Turn- und Sportverein Goldberg 1902 e.V.	19399 Goldberg, Lange Str. 25/Vors. Hr. Winkler	(03 87 36) 4 12 20
Karnevalsverein GKC' 94	über Turn- und Sportverein Goldberg 1902 e.V.	
Gemeinde Diestelow		
Angelverein OG „Diestelower Sportfischer"	19399 Goldberg, Jungfernstr. 35/Vors. Hr. Trümner	(03 87 36) 4 21 35
Frauengymnastik	19399 Grambow, Feldstr. 10/Vors. Fr. Krafczik	(03 87 36) 4 12 92
Sportverein „TSV Diestelow"	19399 Goldberg, Werderstr. 28/Vors. Hr. Krafczik	(03 87 36) 4 00 46
Gemeinde Dobbertin		
Touristinformation (Gemeinde Dobbertin)	19399 Dobbertin, Kleestener Weg 10 Internet: www.all-in-all.com/1044.htm, E-Mail: info@dobbertin.amt-goldberg-mildenitz.de	(03 87 36) 4 11 33 Fax: 4 11 33
Dobbertiner Angelverein	19399 Dobbertin, Lindenstr. 17a/Vors. Hr. Treppner	(03 87 36) 4 25 12
Förderverein Naturkundliche Station Kläden e.V., SOS-Station für verwaiste und verletzte Tiere in M-V	19399 Dobbertin, Schulstr. 19/Vors. Fr. Groth	(03 87 36) 8 03 10
Sportverein „Blau-Weiß Dobbertin" e.V.	19399 Dobbertin, Lindenstr. 21a/Vors. Hr. Reimer	(03 87 36) 4 26 10

Name	Anschrift/Ansprechpartner/in	Telefon/Telefax
Kultur- und Heimatverein Dobbertin e.V.	19399 Dobbin, Plagenweg 18/Vors. Fr. Träger	(03 87 36) 4 29 62
Verein zur Förderung des Klosters Dobbertin e.V.	19399 Dobbertin, Am Kloster E-Mail: Kloster-Dobbertin@t-online.de	(03 87 36) 8 61 80 Fax 8 63 00
Gemeinde Langenhagen		
Förderverein „Langenhägener Seewiesen" e.V.	19399 Langenhagen, Lindenstr. 24/Vors. Hr. Marschall Internet: www.seewiesen.de, E-Mail: info@seewiesen.de	(03 87 36) 4 22 59 und 4 33 59 Fax 4 33 60
Gemeinde Mestlin		
Förderverein Grundschule	19374 Mestlin, Thomas-Müntzer-Str. 14/Vors. Fr. Birkmann	(03 87 27) 8 12 68
Jagdpächtergemeinschaft 1	19374 Mestlin, Fritz-Reuter-Str. 22a/Vors. Hr. Rietz	(03 87 27) 8 14 26
Jagdpächtergemeinschaft 2	19374 Mestlin, Sternberger Str. 4/Vors. Hr. Dopp	(03 87 27) 8 13 28
Jagdpächtergemeinschaft 3	19374 Mestlin, Ruester Krug 5/Vors. Hr. Lorenz	(03 87 27) 8 03 51
Mestliner Kulturverein e.V.	19374 Mestlin, Parchimer Str. 2/Vors. Fr. Hansen	(03 87 27) 8 17 25
Pop-Gymnastik	19374 Mestlin, Lindenstr. 9a/Vors. Fr. Matischewski	(03 87 27) 8 17 85
Sportverein „Grün-Weiß Mestlin" e.V. Abt. Fußball	19374 Mestlin, Am Felde 2b/Vors. Hr. Meisch	(03 87 27) 8 88 35
Sportverein „Grün-Weiß Mestlin" e.V. Abt. Volleyball	19374 Zölkow, Dorfstr. 14a/Vors. Hr. König	(03 87 23) 8 08 00
Verein Deutscher Sportfischer	19374 Mestlin, Fritz-Reuter-Str. 23/Vors. Fr. Liedke	(03 87 27) 8 14 32
Verein „Gartenfreunde Sparte Fortuna Mestlin" e.V.	19374 Mestlin, Fritz-Reuter-Str. 5/Vors. Hr. Bölsche	(03 87 27) 8 02 48
Gemeinde Neu Poserin		
Angelverein Neu Poserin	19399 Neu Damerow, Seestr. 3b/Vors. Hr. Kloth	(03 87 38) 7 02 94
Angelverein Sandhof	19376 Neuburg, Eldeblick 19/Vors. Hr. Thiede	
Heimatverein „Woostener Heide e.V. Sandhof"	19399 Sandhof, Waldstr. 42/Vors. Hr. Donath	(03 87 36) 4 05 90
Sportverein Neu Poserin	19399 Neu Poserin OT Kressin, Außenring 15/Vors. Hr. Biermann	(03 87 36) 4 29 79
Verein „Neu Poseriner Park"	19399 Neu Poserin, Am Park 26/Vors. Hr. Hammermeister	(03 87 36) 4 07 79
Gemeinde Techentin		
Förderverein „Dorfkirche Techentin"	19399 Techentin, Dorfstr. 36/Vors. Hr. Gustafson	(03 87 36) 4 34 31
Heimatverein „Kiek in't Land" Below e.V.	19399 Below, Bahnhofstr. 57/Vors. Fr. Ortmann	(03 87 36) 8 00 47
Reit- und Fahrverein Below e.V.	19399 Below, Tannenweg 35a/Vors. Hr. Ritter	(03 87 36) 4 26 63
Reit- u. Fahrverein „Pferdesportclub Below" e.V.	19399 Goldberg, Werderstr. 35/Vors. Hr. Eggers	(03 87 36) 4 15 18
Gemeinde Wendisch Waren		
Angelverein Wendisch Waren	19399 Wendisch Waren, Mildenitzweg 63/Vors. Hr. Meyberth	
Bootschuppenverein	19399 Dobbertin, Schulstr. 16b/Vors. Hr. Strauß	
Kultur- u. Heimatverein Wendisch Waren/Woosten e.V.	19399 Woosten, Dorfstr. 24/Vors. Fr. Bensler	(03 87 36) 4 30 50

Kontakte zu Kindertagesstätten/ Tagesmüttern, Bildungseinrichtungen

Name	Anschrift/Ansprechpartner/in	Telefon/Telefax
Kindertagesstätten		
Kindertagesstätte „Koboldland“ Träger: Volkssolidarität e.V. Parchim	19399 Goldberg, John-Brinckman-Str. 13 Leiterin: Fr. Hoier	(03 87 36) 4 18 59
Evangelische Kindertagesstätte Träger: Evangelische Kirchgemeinde	19399 Goldberg, Güstrower Str. 11 Leiterin: Fr. Kretschmar	(03 87 36) 4 13 17
Kindertagesstätte „Sonnenland“ Träger: Volkssolidarität e.V. Parchim	19399 Dobbertin, Parkweg 5a Leiterin: Fr. Borchardt	(03 87 36) 4 24 77
Kindertagesstätte Mestlin Träger: Gemeinde Mestlin	19374 Mestlin, Ernst-Thälmann-Str. 1 Leiterin: Fr. Schawohl	(03 87 27) 8 12 41
Elterninitiative Kindertagesstätte „Spatzennest Neu Poserin“ e.V.	19399 Neu Poserin, Lindenstr. 18 Leiterin: Fr. Blum	(03 87 36) 4 23 48
Elterninitiative Kindertagesstätte „Zwergenland Techentin“ e.V.	19399 Techentin, Schmiedstr. 3 Leiterin: Fr. Westpahl	(03 87 36) 4 24 19
Tagesmütter		
Fr. Menning, Fr. Selke, Fr. Weichhold	19399 Wendisch Waren, Mildenitzweg 73	(03 87 36) 4 07 99
Fr. Gietzel	19399 Below, Kadower Weg 15	(03 87 36) 4 24 71
Fr. Müller	19399 Techentin, Schmiedestr. 5	(03 87 36) 4 26 80
Bildungseinrichtungen		
Grundschule „John-Brinckman“	19399 Goldberg, Schützenplatz 2/Schulleiterin: Fr. Wüster	(03 87 36) 4 07 56
Grundschule Mestlin	19374 Mestlin, Marx-Engels-Platz 2/Schulleiterin: Fr. Höfs	(03 87 27) 8 13 37
Grundschule Passow	19386 Passow, Charlottenhofer Weg 57/Schulleiterin: Fr. Kube	(03 87 31) 2 40 36
Regionale Schule „Walter Husemann“	19399 Goldberg, John-Brinckman-Str. 39/Schulleiterin: Fr. Hög	(03 87 36) 4 18 05
Gymnasium Lübz	19386 Lübz, Thomas-Mann-Str. 7c/Schulleiter: Hr. Schneider	(03 87 31) 2 26 86

Praxis für Physiotherapie
SABINE NEUMANN
Lange-Straße 61 · 19399 Goldberg
(Eingang auf dem Hof – links)
Öffnungszeiten:
Mo.-Do. 7.00-18.00 Uhr
Freitag 7.00-12.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Telefon 03 87 36/4 11 95

Ihr Fachmann für gutes Sehen
Augenoptikermeister
Günter Sikau
Lange Str. 79 · 19399 Goldberg-Mecklenburg · Tel. 03 87 36/4 11 84 · Fax 4 27 54

Ärztliche Versorgung

Name	Anschrift	Telefon/Telefax
Apotheken		
Linden-Apotheke	19399 Goldberg, Lange Str. 112/Inh. Frau E.Lembcke	(03 87 36) 4 03 14
Löwen-Apotheke	19399 Goldberg, Lange Str. 77/Inh. Frau A.Barkhahn	(03 87 36) 4 20 05
Ärzte		
Gemeinschaftspraxis Andres/Andres	19399 Goldberg, Lange Str. 114	(03 87 36) 4 14 51
Dipl.-Med. E. Jefimowa (Frauenärztin)	19399 Goldberg, Mühlenstr. 12	(03 87 36) 4 11 80
Dipl.-Med. B. Schröder	19399 Goldberg, Werderstr. 8	(03 87 36) 4 05 97
Dipl.-Med. A. Tägder	19399 Goldberg, Lange Str. 77	(03 87 36) 4 15 89
Dipl.-Med. M. Ungewiß (Kinderarzt)	19399 Goldberg, Kehrwieder 1	(03 87 36) 4 14 39
Dipl.-Med. A. Andres	19399 Dobbertin, Lindenstr. 5	(03 87 36) 4 25 18
Dipl.-Med. G. Schult	19374 Mestlin, Gartenstr. 06	(03 87 27) 8 13 08
Krankengymnastik/Massagen		
Physiotherapeutin S. Neumann	19399 Goldberg, Lange Str. 61	(03 87 36) 4 11 95
Physiotherapeutin K. Suhl	19399 Dobbertin, Parkweg 5a	(03 87 36) 4 28 37
Massagepraxis G. Schmaloske	19374 Mestlin, Parchimer Str. 1	(03 87 27) 8 14 07
Zahnärzte		
Zahnarztpraxis Dr. H. Kurth	19399 Goldberg, Werderstr. 4	(03 87 36) 82 10
Zahnarztpraxis R.-P. Mierendorff	19399 Goldberg, Lange Str. 61	(03 87 36) 4 11 94
Zahnarztpraxis A. Reinke	19399 Goldberg, Lange Str. 58	(03 87 36) 4 22 47
Zahnarztpraxis D. Neumann	19399 Dobbertin, Schulstr. 9	(03 87 36) 4 24 60
Zahnarztpraxis Dr. med. W. Köppen	19374 Mestlin, Querstr. 2	(03 87 27) 8 16 80
Zahnarztpraxis Dipl.-Med. E.Leder	19374 Mestlin, Parchimer Str. 9	(03 87 27) 8 13 27

Tierärzte	
Tierarztpraxis P. Zosel	19399 Goldberg, Müllerweg 10 (03 87 36) 4 42 84
Dr. H.-J. Rohdaß prakt. Tierarzt	19399 Langenhagen, Lindenstr. 06 (03 87 36) 4 25 26
Dipl.-Med. vet. Tierarzt N. Wiebensohn	19374 Mestlin, Parchimer Str. 5 (03 87 27) 8 12 27
Tierarzt S. Vörtler	19399 Neu Poserin, Mühlenweg 3 (03 87 36) 4 14 47

Wir sind immer für Sie da

Linden-Apotheke
Erika Lembcke
Lange Straße 112
19399 Goldberg
Tel. (03 87 36) 4 03 14
Fax (03 87 36) 4 34 15

Notruftafel

	Telefon
• Polizei	110
• Feuerwehr	112
• Leitstelle Parchim	(0 38 71) 72 26 48
• Anmeldung Krankentransporte	(03 85) 5 00 02 17
• Polizeistation Parchim	(0 38 71) 60 00
• Polizeistation Goldberg	(03 87 36) 4 07 97
• Polizeistation Plau	(03 87 35) 4 62 31
• WEMAG	0 85 75 51 11

Wir sind für Sie da!

Wasser- und Abwasserzweckverband Parchim/Lübz

WAZV Parchim/Lübz

Verbandsmitglieder sind die Gemeinden der Ämter:
- Amt Eldenburg Lübz (ohne Stadt Lübz)
- Amt Parchimer Umland
- Amt Plau am See
- Amt Goldberg-Mildenitz

Aufgaben des Verbandes:
- Trinkwasserversorgung
- Betreiben öffentlicher Abwasseranlagen
- Abwasser- und Fäkalschlammentsorgung

Bereitschaft: 01 73/9 64 59 00

Wasser- und
Abwasserzweckverband
Parchim/Lübz
Neuhofer Weiche 53
19370 Parchim

Telefon 0 38 71/72 50
Telefax 0 38 71/72 51 17

E-Mail:
info@wazv-parchim-luebz.de

Internet:
www.wazv-parchim-luebz.de

Ihr Helfer im Trauerfall

Sabine Labahn
B+K Bestattungswesen GmbH
John-Brinckman-Straße 13 · 19370 Parchim
Telefon 0 38 71/21 27 51
Telefax 0 38 71/28 84 93
Bürozeiten: Mo.– Fr. von 8– 16 Uhr
nach Absprache auch an Sonn- und Feiertagen

GRABMALE SCHULZ GbR

Meisterbetrieb seit 1959

Ständig große Auswahl an Granitdenkmälern in verschiedenen Größen und Farben sowie Grabstellenumrandungen und Hügeleinfassungen aus Naturstein. Ausführung verschiedener Inschriften.

Im Angebot außerdem Grablaternen, Schalen, Vasen usw. aus Bronze.

Willfried u. Roland Schulz
Steinmetzmeister
Lübzer Straße 13 · 19399 Goldberg
Telefon 03 87 36 / 4 09 57

Schmidt & Partner GmbH
Steuerberatungsgesellschaft
Niederlassung Plau am See

Steinstraße 56
19395 Plau am See
Telefon (03 87 35) 834-0
Telefax (03 87 35) 834-11
E-Mail: sp-plau@etl.de

Lübzer Straße 14
19399 Goldberg
Telefon (03 87 36) 4 23 57
Telefax (03 87 36) 4 18 30
E-Mail: sp-goldberg@etl.de

Tätigkeitsschwerpunkte:
- Buchführung, Jahresabschlüsse, Steuererklärungen für Selbstständige und Arbeitnehmer
- Existenzgründungsberatung
- Branchenanalysen, Betriebsvergleiche
- vorausschauende, steuergestaltende Beratung

ETL STEUERBERATER WIRTSCHAFTSPRÜFER RECHTSANWÄLTE

Autohaus Klaffki
Ford
Vertragswerkstatt
Autohandel, Abschleppdienst
Werderstraße 51 · 19399 Goldberg
Tel. (03 87 36) 4 22 52 · Fax 4 22 54

ITD
Ihr Partner in Computerfragen

– Vertrieb und Service von Computern und Zubehör
– Branchensoftware für Agrar und Handwerk
– Netzwerke und TK-Systeme
– Schulung und Beratung

Lange Straße 30 · 19399 ***Goldberg***
Tel. 03 87 36/4 19 46 · Fax 03 87 36/4 19 47 · www.itd-computer.de

faunarium
KLAUS-DIETER JOST · ZOOLOGISCHER PRÄPARATOR

Meine Leistungen:
- Restaurierungen
- Vögel, Säuger
- Jagdtrophäen aller Art
- Biologische Lehrmittel
- Ausstellungsgestaltung
- Figurenbau
- Rekonstruktionen prähistorischer Tiere

Lindenstraße 14 b
19399 Goldberg-Medow
Telefon 03 87 36/4 10 03

Tagungen · Seminare · Ferienwohnungen · Retreats

Finkenwerder Hof

Martin Rubeau · Finkenwerder Hof 13 · 19399 Wendisch Waren
Tel. 03 87 36/4 07 92 · Tel. 030/832 031 88
Fax 03 87 36/4 07 95 · www.finkenwerderhof.m-vp.de

HAARgenau
Ihr Friseur
Inh. Uta Grube

Lange Straße 106
19399 Goldberg
Telefon 03 87 36/40 623

Lange Straße 37A
19386 Gallin
Telefon 03 87 32/229 66

Liebe Leserinnen und Leser,
die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre wurde durch die Anzeigenschaltung der abgedruckten Unternehmen ermöglicht.

Lohn- und Einkommensteuer
Beratungsstelle
Lohn- und Einkommensteuer
Hilfe-Ring Deutschland e. V. (Lohnsteuerhilfeverein)
HILFE RING

Beratungsstelle für Arbeitnehmer und Rentner

Kerstin Jahn
19399 Goldberg
Amtsstraße 4
Telefon 03 87 36/4 08 90

Landwirtschaftliche Produktivgenossenschaft Mestlin

MTS-Straße 1
19374 Mestlin
Telefon: 03 87 27/8 12 14
Telefax: 03 87 27/8 12 20

Produktion und Verkauf von:
Zucht- und Nutzvieh Getreide, Raps,
Zuckerrüben, Vermehrungssaaten

Rechtsanwaltskanzlei
Andy Wiechmann
Rechtsanwalt

Rechtsberatung
- Familien-/Erbrecht
- Verkehrsrecht
- Arbeitsrecht
- Grundstücksrecht
- Allg. Zivilrecht

Steuerberatung
- Buchführung
- Jahresabschlüsse
- Einkommensteuer-erklärung
- Lohnsteuerjahres-ausgleich

Lange Straße 86, 19399 Goldberg
Telefon 03 87 36/80 99 33 und 80 99 34

lange + hennig brunnenbau KG

– Garten- sowie landw. Nutzbrunnen
– Bohrungen für Erdwärmesonden
– Installation von Enteisungsanlagen und Druckkesseln
– Baugrundbohrungen, Sondierungen

19399 Zidderich, Parkstraße 46
Telefon 03 87 36/4 23 71, Telefax 03 87 36/4 21 66
Funk 01 72/3 13 30 94

Wir bohren nicht nach Öl, aber nach Ihrem Wasser.

Auf Wiedersehen im Amt Goldberg-Mildenitz

Landwirtschaftsbetrieb André Grootes

Agrardienstleistungen und Erzeugung landwirtschaftlicher Produkte

Lange Straße 9, 19386 Gallin
Telefon 03 87 32/20 269, Telefax 03 87 32/20 213

Wohnungsgesellschaft Goldberg GmbH

Kommen Sie zu uns in die Kampstraße 17

Wir haben Kein Gold Kein Berg aber eine passende Wohnung in der richtigen Gesellschaft.

☎ 03 87 36 / 4 13 65
✉ WOGEGO@t-online.de